

KURZANLEITUNG



Intrastat

Inhalt

1	Erzeugung für Ausgangsrechnungen.....	3
2	Erzeugung für Eingangsrechnungen.....	5
3	Neuerungen 2022.....	6

Copyright und Haftungsausschluss

Copyright © 1987 – 2022 TOPIX Business Software AG. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Alle Inhalte dieser Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt sowohl für die einzelnen Artikel als auch für Abbildungen. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Autoren. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

4D, 4D Write Pro, 4D View Pro, 4D Server sowie die 4D Logos sind eingetragene Warenzeichen der 4D SAS. Acrobat, Adobe und InDesign sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Inc. Apple, Apple Watch, iOS, iPad, iPhone, Mac und macOS sind eingetragene Warenzeichen der Apple Inc. Android, Google und Chrome sind eingetragene Warenzeichen der Google Inc. Excel, Internet Explorer, Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corp. TeamViewer ist ein eingetragenes Warenzeichen der TeamViewer GmbH. Alle in der Dokumentation genannten Marken sind Eigentum der jeweiligen Markeninhaber und werden anerkannt. Aus dem Fehlen der Markenzeichen ©, ® bzw. ™ kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung frei verfügbar oder ein freier Markenname ist.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen wurden von den Autoren nach bestem Wissen sorgfältig zusammengestellt. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die angegebenen Daten dienen lediglich der Produktbeschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne zu verstehen. Eine Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Qualität und Aktualität der bereitgestellten Informationen kann von dem Herausgeber und den Autoren nicht übernommen werden, sofern seitens der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt; alle Informationen sind rechtlich unverbindlich. Dies gilt insbesondere aufgrund der stetigen Fortentwicklung der dieser Produktbeschreibung zugrunde liegenden Software. Die Autoren behalten es sich ausdrücklich vor, Teile der Dokumentation oder die gesamte Dokumentation ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Diese Dokumentation steht ausschließlich Kunden der TOPIX Business Software AG zur Verfügung. Eine Haftung für irgendwelche Schäden Dritter ist ausgeschlossen, sofern seitens der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

1 Erzeugung für Ausgangsrechnungen

Zur Ausgabe der XML Datei / Intrastat gehen Sie folgendermaßen vor:

Vorgang > Ausgangsrechnungen

Auswertungen > Auftragsabwicklung > Intrastat Meldung

Im Dialog geben Sie das Monat an und aktivieren die Option "Export in XML Datei".

Es werden folgende Ausgangsrechnungen verwendet:

- Rechnungsdatum liegt im Monat, der angegeben wurde.
- Auf Seite "Abrechnung" der Rechnung ist die Option "Intrastat > nicht melden" ausgeschaltet.
- Die verknüpfte Firma erfüllt folgende Kriterien:

Das im Firmenstamm unter "Konditionen > Kunde - Allgemein" hinterlegte UStIdent-Nr wird übergeben.

Bitte beachten Sie, dass diese Angabe ab 2022 in allen Firmen hinterlegt sein sollte.

Die Option "Intrastat melden" unter "Auftragsabwicklung" auf der gleichen Seite muss aktiv sein.

Das Land muss in der Firma angegeben worden sein.

Verknüpfter Lieferschein (bei Verwendung One Click Workflow Lieferschein -> Rechnung): auch kann man unter "Weitere Eingaben > Intrastat > Intrastat-Meldung > Verkehrszweig" die Kennzahl für den Verkehrszweig speichern.

- Der Artikel in der Rechnungsposition erfüllt folgende Kriterien:

Die im Artikelstamm angegebene Option "Intrastat Warennummer" (Zolltarifnummer) muss gefüllt sein, die möglichen Werte müssen unter "Stamm > Auswahllisten > Intrastat Warennummern" vorher angelegt worden sein.

Felder in der Ausgangsrechnung für Intrastat finden Sie unter "Abrechnung", z.B. Bestimmungsland. Dieser Wert hat Vorrang vor dem Land in der Firma.

2 Erzeugung für Eingangsrechnungen

Zur Ausgabe der XML Datei / Intrastat gehen Sie folgendermaßen vor:

Vorgang > Eingangsrechnungen

Auswertungen > Einkauf > Intrastat Meldung

Im Dialog geben Sie das Monat an und aktivieren die Option "Export in XML Datei".

Weitere Bedingungen wie bei Ausgangsrechnungen. Der Verkehrszweig kann im Wareneingang, der mit der Eingangsrechnung verknüpft ist, derzeit noch nicht hinterlegt werden, im Gegensatz zum One Click Workflow "Lieferschein -> Ausgangsrechnung" in der Auftragsabwicklung (Verkauf).

Felder in der Eingangsrechnung für Intrastat finden Sie unter "Abrechnung", z.B. Versendungsstaat. Dieser Wert hat Vorrang vor dem Land in der Firma.

3 Neuerungen 2022

Ab 1.1.2022 sind folgende Änderungen in der XML Schnittstelle

- Ursprungsland und Empfänger UstID müssen nun mitgeliefert werden.
- Geschäftsarten sind differenzierter zu handhaben.
- Herkunftsland im Bestand.

Die Entscheidung, dass es sich um die neue Variante handelt, trifft man über den ausgewählten Datumsbereich, in dem die Rechnungen verwendet werden. Ist das BIS-Datum vor dem 1.1.2022, wird das bisherige Verfahren angewendet.

Voreinstellungen

Unter "Einstellungen > Schnittstellen > Intrastat/ATLAS > Intrastat-XML" kann die Kennzahl für "Intrastat Verkehrszweig" (an der Grenze) eingestellt werden.

Lieferscheine

Abweichend von dieser Einstellung kann auch unter "Lieferscheine > Weitere Eingaben > Intrastat Verkehrszweig" die Kennzahl für "Intrastat Verkehrszweig" angegeben werden.

Bei Übermittlung einer Intrastat Meldung wird dann aus den Rechnungen im ausgewählten Zeitraum die damit verknüpften Lieferscheine ermittelt. Ggf. wird dann die Angabe im Lieferschein übermittelt, ersatzweise die Voreinstellung.

Artikel

Das im Artikelstamm unter "Grunddaten 2" hinterlegte Intrastat Herkunftsland wird übergeben.

Firmen

Die im Firmenstamm unter "Konditionen > Kunde - Allgemein" hinterlegte UStident-Nr wird übergeben. Bitte beachten Sie, dass diese Angabe in allen Firmen hinterlegt sein sollte, bei Übergabe einer Rechnung mit verknüpfter Firma ohne diesen Wert erscheint im gelben Fenster eine Meldung.

Kumuliert werden die Summen der Rechnungspositionen nach folgenden Kriterien wie in diesem Beispiel gezeigt:

Als Beispiel zur Veranschaulichung sei angenommen, dass das Unternehmen A in einem Berichtsmonat die folgenden sechs Exporte nach Frankreich durchführt.

Export-Transaktion	Warennummer	Bestimmungsland	Ursprungsland	Ursprungsbundesland	Art des Geschäfts	Verkehrszweig an der Grenze	USt-ID-Nr. des Warenempfängers	Statistischer Wert in €
1	0704 10 00	FR	DE	07	11	8	FR12345678	1000
2	4602 19 90	FR	CZ	99	11	8	FR12345678	2000
3	4602 19 90	FR	NL	99	11	8	FR12345678	500
4	4404 20 00	FR	AT	99	11	3	FR87654321	3000
5	5810 10 10	FR	DE	07	11	3	FR87654321	800
6	5810 10 10	FR	DE	07	11	3	FR12345678	4000

Die als "Art des Geschäfts" angegebene Kennzahl wird in TOPIX unter Intrastat Geschäftsart angegeben. Es gilt folgende Priorität

- (Eingangs-)Rechnungsposition
- (Eingangs-)Rechnung, Seite Abrechnung
- Voreinstellung